

PROJEKT: „Mein Körper gehört mir“

Mit Theater gegen den Missbrauch an Kindern

LAAKIRCHEN. Jeder einzelne Fall von sexuellen Missbrauch an Kindern erschüttert, macht Angst, erzeugt Hilflosigkeit und Verunsicherung.

Sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters ist weiter verbreitet als man glaubt oder glauben will. Eine Präventionsmaßnahme ist, den Kindern, Eltern und Lehrern Strategien zu vermitteln, die ihnen mehr Sicherheit geben können.

„Mein Körper gehört mir“ ist konzipiert für die 3. und 4. Volksschulklassen. In Form von drei interaktiven Theaterstücken, wird den Kindern beigebracht, dass ihr Körper ihr persönliches Eigentum ist. In Deutschland, sowie auch in Österreich, wird dieses Stück bereits sehr erfolgreich durchgeführt. In Deutschland betreuen 30 Teams rund 100.000 SchülerInnen wöchentlich.

Das Projekt beinhaltet Lehrerinformation, Präventionsmöglichkeiten in der Schule,

Umgang mit betroffenen Kindern, Elternabende, Präsentation des Theaterstückes sowie Präventionsmöglichkeiten Erziehung/Familie.

Auch Prominente wie Ski - Abfahrtsweltmeister Hannes Trinkl zählen zu den Unterstützern.

Mitspieler werden noch gesucht

Mit Beginn des heurigen Schuljahres startete dieses theaterpädagogische Projekt und es braucht zusätzliches Engagement. Gesucht werden noch Schauspieler.

Bei entsprechendem Interesse kann man sich an das Österreichische Zentrum für Kriminalprävention wenden (Tel. 0664/3085827 oder email: cop.zentrum@aon.at).

Das Projekt startet an den Volksschulen in Laakirchen, 21 weitere Volksschulen sind in Vorbereitung. Lehrer melden sich unter: 03135/40908-0.